

Eine neue Tagfalterart aus Kolumbien

(Lepidoptera, Nymphalidae, Heliconiinae, Heliconiini)

VON

WALTER WINHARD

eingegangen am 17.III.2020

Zusammenfassung: Aus Kolumbien wird eine neue Art der Gattung *Heliconius* (Familie Nymphalidae) beschrieben. Die Abgrenzung gegenüber der ähnlichen *Heliconius numata messene* C. FELDER & R. FELDER, 1862 wird dargestellt. Auf die Ökologie der neuen Art wird im Vergleich zu *Heliconius numata messene* C. FELDER & R. FELDER, 1862 – soweit bekannt – eingegangen.

Abstract: From Colombia a new species of the genus *Heliconius* (family Nymphalidae) is described. The method of separating the new taxa from the similar *Heliconius numata messene* C. FELDER & R. FELDER, 1862 is presented. The ecology of the new species in comparison with *Heliconius numata messene* C. FELDER & R. FELDER, 1862 is discussed.

Resumen: De Colombia se describe una especie nueva dentro del genus *Heliconius* (familia Nymphalidae). Se expone como se separa la nueva especie de la parecida *Heliconius numata messene* C. FELDER & R. FELDER, 1862. Se aborda la ecología de la nueva especie comparandola con *Heliconius numata messene* C. FELDER & R. FELDER, 1862.

Verbleib des Holotypus: Der Holotypus (HT) wird in der Zoologischen Staatssammlung München hinterlegt.

Heliconius coloratus spec. nov.

HT ♂ (Abb. 1, Vorderflügelänge 41 mm): Kolumbien, El Triunfo bei Cupiagua, nordwestlich von Aguazul, Departement Casanare, 15.VII.2007, 1050 m

Paratypen (PT): 1 ♂ (Abb. 3, Vorderflügelänge 39 mm): Kolumbien, El Triunfo bei Cupiagua, nordwestlich von Aguazul, Departement Casanare, 11.VII.2007, 850 m. 1 ♂ (Abb. 4, Vorderflügelänge 35 mm): Kolumbien, vereda Piragua, Tal des Río Magdalena, südlich von Timaná, Departement Huila, 6.II.2011, 1350 m. Alle Typen leg. et coll. WINHARD.

Beschreibung des HT ♂: Oberseite: Der Apex der Vorderflügel ist breit schwarz, die postdiscale gelbe Querbinde reicht bis zum distalen Zellende und in die Zelle Cu1 hinein wie bei *H. numata messene* C. FELDER & R. FELDER, 1862 (Abb. 2). Die schwarze Apexfläche tritt jedoch im Gegensatz zu *H. n. messene* FLDR. & FLDR. nicht entlang der Adern m3 und m2 in die gelbe Querbinde ein, weshalb der Außenrand der gelben Querbinde glatt, nicht wellig ist. Vom Vorderrand der Discalregion bis zum Tornus sind die Vorderflügel rotbraun. Die Basalregion ist überwiegend schwarz. Jedoch reicht die rotbraune Färbung auf beiden Seiten der Zelle bis zur Flügelbasis, während bei *H. n. messene* FLDR. & FLDR. nur noch die Subcostal- und die Medianader der Zelle rotbraun sind. Im Tornus der Vorderflügel am Ende der Analader findet sich ein nach innen schräg begrenzter schwarzer Fleck, welcher bei *H. n. messene* FLDR. & FLDR. meistens fehlt. Der schwarze Streif am distalen Ende der Zelle Cu1 der Vorderflügel ist kurz, die anderen schwarzen Zeichnungselemente der Vorderflügel sind denen von *H. n. messene* FLDR. & FLDR. ähnlich. Die Hinterflügel sind völlig schwarz, es fehlt der rotbraune Außenrand, der bei *H. n. messene* FLDR. & FLDR. wenigstens in Form von Randflecken in den Zellen R1, R2 und M1 noch vorhanden ist.

Unterseite: Die Vorderflügelunterseite ist der Oberseite ähnlich, jedoch ist der schwarze Hinterrandstreif viel schmaler und der schwarze Fleck am distalen Ende der Analader fehlt fast ganz. Der Bereich entlang des Hinterrandes der Vorderflügel ist blaß gelblich braun wie bei *H. n. messene* FLDR. & FLDR. Die Hinterflügel sind fast völlig schwarz. Lediglich in den Zellen R1 und R2 finden sich zwei kleine weiße submarginale Flecke.

Variabilität: Beim PT, der ebenfalls aus der Umgebung von El Triunfo stammt, ist der schwarze Fleck an der Basis der Zelle M3 der Vorderflügel groß, außen konkav gewölbt mit Verbindung zum schwarzen Apex entlang der Ader m3. Die gelbe postdiscale Querbinde der Vorderflügel ist sehr schmal. Auf der Unterseite der Hinterflügel sind die weißen Flecke in den Zellen R1 und R2 größer. Außerdem sind in den Zellen 1A, Cu2, Cu1, M3, M2, M1 und R2 schwach ausgebildete weiße, meist paarige marginale Flecke vorhanden.

Beim PT aus Piragua, der kleiner ist, ist im schwarzen Apex der Vorderflügel eine Reihe von drei gelben subapikalen Flecken schwach angedeutet. Der schwarze Streif am distalen Ende der Zelle Cu2 der Vorderflügel ist schmaler, aber länger. Ansonsten sind die Oberseite von Vorder- und Hinterflügel und die Unterseite der Vorderflügel denen des HT ähnlich. Die Unterseite der Hinterflügel ist der des PTs aus der Umgebung von El Triunfo ähnlich.

Ökologie: Die Ähnlichkeit der neuen Art zu *H. n. messene* FLDR. & FLDR. mag ein Hinweis auf Müllersche Mimikry (MÜLLER, 1878) sein, wobei *H. coloratus* spec. nov. zweifelsohne die seltenere Art ist und von der Ähnlichkeit zu der häufigen Art *H. n. messene* FLDR. & FLDR. profitiert. Die Auswertung der Fundortzettel der Falter beider Arten in meiner Sammlung und in kolumbianischen Sammlungen, von denen mir JEAN FRANÇOIS LE CROM Fotos zur Verfügung stellte, ergab für *H. n. messene* FLDR. ein Vorkommen von 250 m bis zu 1200 m, für *H. coloratus* spec. nov. ein Auftreten im Bereich von 850 m bis 1600 m. Die neue Art scheint also in der Ostkordillere auch noch in Höhen vorzukommen, wo *H. n. messene* FLDR. & FLDR. nicht mehr auftritt, während *H. coloratus* spec. nov. im Tiefland des Amazonasbecken nicht mehr zu finden ist, wo *Heliconius numata* (CRAMER, 1780) in vielen Unterarten auftritt.

Dank: Ich danke JEAN FRANÇOIS LE CROM, wohnhaft in Bogotá, für die Übersendung von Fotos der Falter von *H. n. messene* FLDR.

& FLDR. und *H. coloratus spec. nov.* in kolumbianischen Sammlungen, und JULIÁN SALAZAR, wohnhaft in Manizales, der mir den Artikel von APOLINAR besorgte.

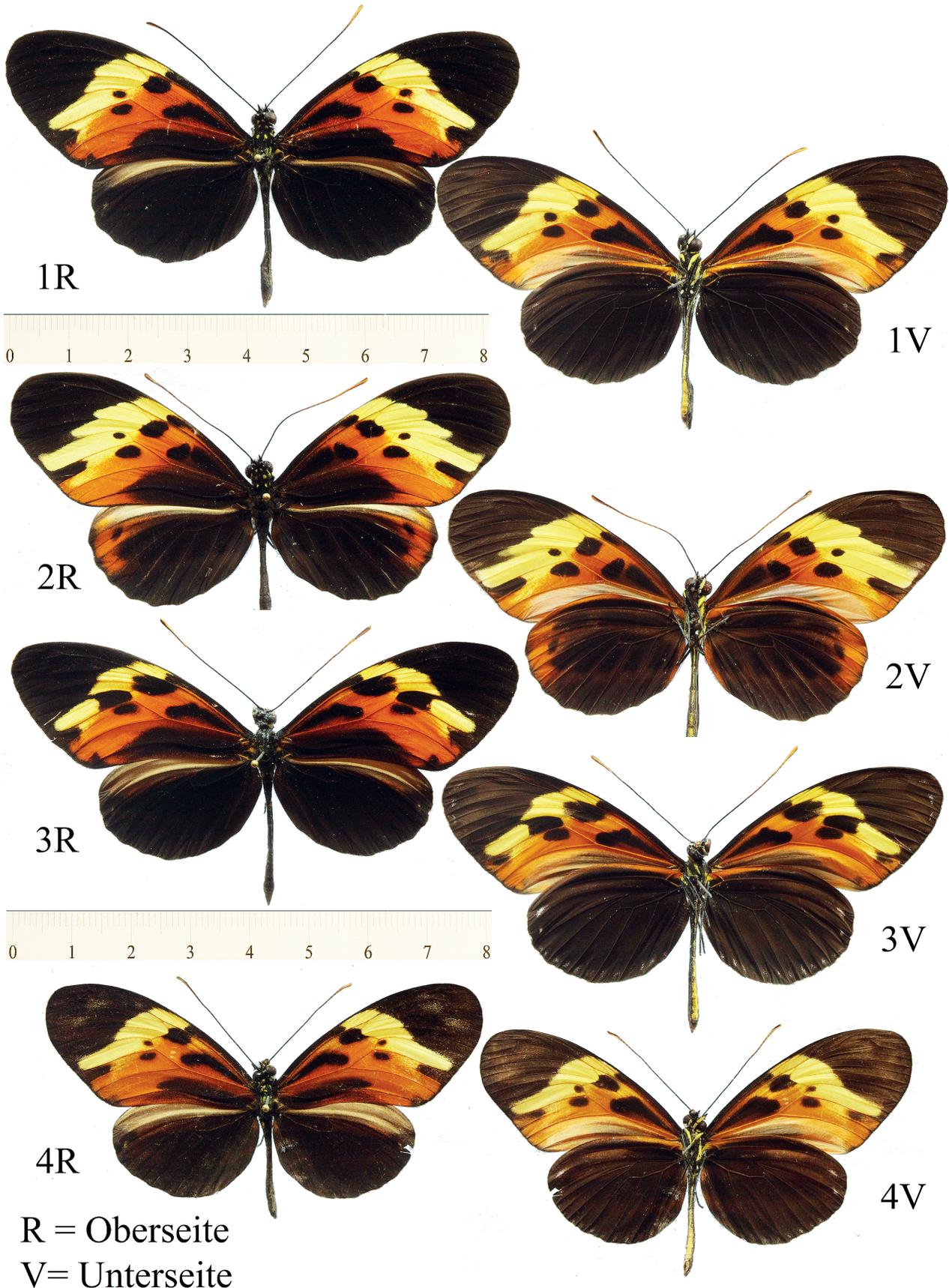
Etymologie: Der Name nimmt Bezug auf die kontrastreiche Färbung der Art.

Literatur

- APOLINAR, M. (1927): *Heliconius aristiona colombiana*. - Boletín de la Sociedad de Ciencias Naturales del Instituto de La Salle, Bogotá **16**: 117, Bogotá
- D'ABRERA, B. L. (1984): Butterflies of the Neotropical Region. Part **2**. Danaidae, Ithomiidae, Heliconiidae & Morphidae. - Hill House, Victoria.
- FELDER, C. & R. FELDER (1862): Lepidoptera nova Columbiae. - Wiener Entomologische Monatsschrift **6**: 418, Wien
- HEWITSON W. C. (1853): Heliconidae, Heliconia, 3 pls., in Illustrations of new species of exotic butterflies **1**: parts 1-20. - Van Voorst, London
- HOLZINGER, H. & R. (1994): *Heliconius* and related genera. - Sciences Nat., Venette
- LAMAS G. (2004): Checklist: Part **4A**. Hesperioidea - Papilionidea. In: HEPPNER, J. B. (Ed.), Atlas of Neotropical Lepidoptera. Volume **5A**. - Association for Tropical Lepidoptera, Scientific Publishers, Gainesville.
- MÜLLER, F. (1878): Über die Vortheile der Mimicry bei Schmetterlingen. - Zoologischer Anzeiger **1**: 54-55, Leipzig.
- SEITZ, A. (1913) in SEITZ, A. (1924): Die Großschmetterlinge der Erde **5**: Die amerikanischen Tagfalter: 375-402. - Alfred Kernen Verlag, Stuttgart.
- Internet: www.butterfliesofamerica.com

Anschrift des Verfassers

Dr. WALTER WINHARD
Austr. 4
D-87666 Pforzen
E-mail: wwinhard@hotmail.com



R = Oberseite
V = Unterseite

Abb. 1: *Heliconius coloratus* spec. nov., HT ♂, Kolumbien, El Triunfo bei Cupiagua, nordwestlich von Aguazul, Departement Casanare, 15.VII.2007, 1050 m

Abb. 2: *Heliconius numata messene* C. FELDER & R. FELDER, 1862, ♂, Kolumbien, Río Negro bei Pipiral, nordwestlich von Villavicencio, Departement Meta, 1.VII.2001, 1000 m.

Abb. 3: *Heliconius coloratus* spec. nov., PT ♂, Kolumbien, El Triunfo bei Cupiagua, nordwestlich von Aguazul, Departement Casanare, 11.VII.2007, 850 m

Abb. 4: *Heliconius coloratus* spec. nov., PT ♂, Kolumbien, vereda Piragua, Tal des Río Magdalena, südlich von Timaná, Departement Huila, 6.II.2011, 1350 m. Alle Falter leg. et coll. WINHARD.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Atalanta](#)

Jahr/Year: 2020

Band/Volume: [51](#)

Autor(en)/Author(s): Winhard Walter

Artikel/Article: [Eine neue Tagfalterart aus Kolumbien \(Lepidoptera, Nymphalidae, Heliconiinae, Heliconiini\) 82-84](#)